

Ergebnisprotokoll

2. Sitzung Kompetenzteam Nendorf PLUS

Datum: 14.04.2021

Ort: Online / Zoom - Konferenz

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Protokoll: Henning Noyer **mensch und region**

Anhang: Präsentationsfolien / Projektliste aus der Antragstellung

Verteiler: alle Mitglieder des Kompetenzteams, Verwaltung SG Mittelweser, mensch und region, Amt für regionale Landesentwicklung

Ablauf

- Wo stehen wir?
 - Stand der Bearbeitung
 - Bericht aus den ÖAGs (Projektideen, Ziele und Vision)
 - Planung der HF
 - TÖB Beteiligung
 - Bestandsaufnahme
 - Nächste Schritte & Aufgaben?
 - Rückfragen / Austausch Presse
 - Termine
-

Begrüßung

Frau Hundertmark begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Ziele der heutigen Sitzung vor.

- Gemeinsamer Austausch
- Bericht der Projektstände
- Hinweise und Anregungen
- Klärung von Aufgaben und Terminen

Wo stehen wir?

Frau Hundertmark beginnt die Veranstaltung mit einem Bericht über den aktuellen Stand des Prozesses. Die ersten Beteiligungsveranstaltungen sind durchgeführt worden.

Bericht aus den ÖAGs (Projektideen, Ziele und Vision)

Frau Hundertmark berichtet von den Ergebnissen aus den örtlichen Arbeitsgruppen. An den aufgelisteten Terminen (25.03., 29.03. und 30.03.) wurde über die Besonderheiten, Ziele und Visionen erste Projektideen zusammengetragen und gemeinsam besprochen. Insgesamt sind bereits sehr viele Ideen gesammelt worden, sodass in Nendorf eine weitere Örtliche Veranstaltung stattfinden wird (26.04.).

Die Protokolle und Projektlisten werden auf der Seite der Samtgemeinde Mittelweser veröffentlicht. Eine Überprüfung der bisherigen Projektideen durch die Teilnehmenden der Arbeitsgruppen soll noch stattfinden.

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, sich zu den Berichten aus den örtlichen Arbeitsgruppen zu äußern:

- Die Erwartungen sind im Vorhinein etwas höher gewesen. Es müsse noch einmal genau überlegt werden, was genau geplant werden solle.
- In Nendorf ließe sich wesentlich mehr umsetzen als in kleineren Siedlungen. Je höher die Einwohnerzahl, desto mehr Potenzial für die Etablierung von weiteren Projekten. In einigen Orten sei etwas detaillierter vorgegangen worden als in anderen.
- Bisher wurde nur über öffentliche Maßnahmen gesprochen worden. Die privaten Maßnahmen wurden noch nicht behandelt.

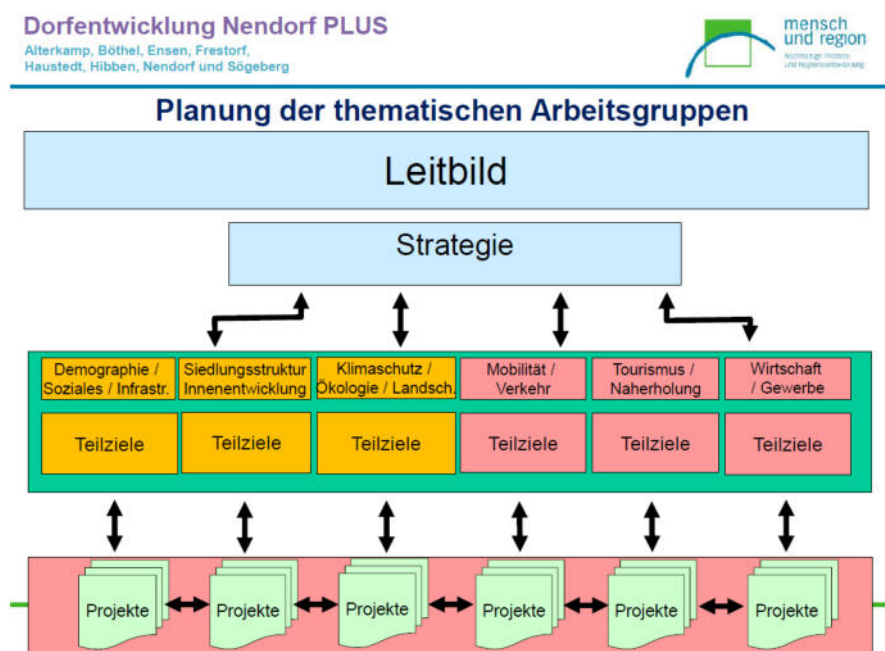
Planung der thematischen Arbeitsgruppen

Frau Hundertmark kündigt an, dass im Mai sechs Veranstaltungen auf Dorfregionsebene stattfinden werden. Diese werden die einzelnen Themen der Handlungsfelder aufgreifen und dienen der Bestandsanalyse sowie ebenfalls der Ideenentwicklung.

Die darin zusammengetragenen Informationen bilden die Grundlage für den Dorfentwicklungsbericht.

Hierzu erläutert Frau Hundertmark den Aufbau des Dorfentwicklungsberichtes (siehe Abbildung).

Die orangenen Handlungsfelder in dem Schaubild stellen die Pflichthandlungsfelder dar.



Aufbau des Dorfentwicklungsberichtes

Die Ziele der sechs Veranstaltungen lauten:

- Betrachtung von thematischen Schwerpunkten auf gemeinsamer Dorfregionsebene.
- Prüfung und Ergänzung der bestehenden Informationen / Sachstände.
- Entwicklung von Zielen.
- Besprechung und Erfassung von Projektideen.

Es wird gefragt, was genau in den thematischen Arbeitsgruppen gemacht wird. Frau Hundertmark antwortet, dass hier erst einmal zu den Themen vor Ort recherchiert wird, d.h. eine Art Bestandsaufnahme durchgeführt werden muss. Im Anschluss soll überlegt werden, wo sich die Dorfregion diesbezüglich hin entwickelt und ob es Projektideen gibt, die bisher noch nicht aufgenommen worden sind (z.B. würden Teilnehmende, die interessiert an der Implementierung eines Bürgerbus wären, in das Handlungsfeld Mobilität und Verkehr eingeteilt).

Im Nachgang der Sitzung wurden die folgenden Termine festgelegt. Alle Termine finden Online statt und starten um 18:00 Uhr.

Termin:	Thematische Arbeitsgruppe:
KW 19 12. Mai 18:00 Uhr	HF Tourismus & Naherholung
KW 20 18. Mai 18:00 Uhr	HF Klimaschutz / Ökologie & Landschaft
KW 21 26. Mai 18:00 Uhr	HF Siedlungsentwicklung / Innenentwicklung & Baukultur
KW 21 27. Mai 18:00 Uhr	HF Mobilität & Verkehr
KW 22 1. Juni 18:00 Uhr	HF Demographie, Soziales, Soziale Infrastruktur
KW 22 3. Juni 18:00 Uhr	HF Wirtschaft & Gewerbe

Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange

Die Träger Öffentlicher Belange wurden durch mensch und region angeschrieben und über den Dorfentwicklungsprozess informiert. Gleichzeitig haben sie die Gelegenheit, Anregungen und Projekte zu nennen, die Bezug zur Dorfregion haben. Die Frist hierfür endet am 10.5.21.

Eine zweite Beteiligung wird stattfinden, sobald der Berichtentwurf vorliegt. Dann können die TÖBs ihre Anmerkungen zum Bericht einreichen.

Die Ergebnisse aus den TÖB-Beteiligungen werden in den Prozess und den Bericht einfließen.

Bestandsaufnahme

Die Bestandsaufnahme der Bausubstanz in den Dörfern wurde begonnen. Diese wird durch Herrn Henckel und Frau Hundertmark durchgeführt, ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Bestandsaufnahme dient der Erstellung eines fotografischen Katasters, welches zur Beschreibung der Bausubstanz genutzt werden wird.

Im Zuge der Ankündigung der Bestandsaufnahme gab es schon zahlreiche Anfragen von privaten Interessenten zur Beratung. Ein Informationsflyer mit den wichtigsten Informationen zu den Möglichkeiten privater Förderung wird durch mensch und region und die Samtgemeinde abgestimmt

und später sowohl digital als auch in Print veröffentlicht. Alle Anfragen werden aktuell in einer Interessentenliste gespeichert.

Die Teilnehmenden haben weitere Fragen, die von Frau Hundertmark und Herrn Schiller:

- Der Förderstichtag ist der 15.09. (ab 2021 über mehrere Jahre). Zu diesem Termin müssen Förderanträge über die Samtgemeinde beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht werden.

Frau Hundertmark weist allerdings darauf hin, dass bis zum 15.08. die privaten Maßnahmen bei Herrn Schiller vorgelegt werden sollten, damit er Zeit hat, diese vorab zu bearbeiten. Herr Schiller ergänzt, dass der Dorfentwicklungsplan die Grundlage für die Einreichung der Maßnahmen darstellt, weshalb dieser aktuell Priorität hat. mensch und region ist in der Regel für die Erstberatung zuständig, die Verwaltung folgt im Anschluss.

Nächste Schritte und Aufgaben

Frau Hundertmark kündigt die nächsten Schritte und Aufgaben an:

- Ein essentieller nächster Schritt ist die Erstellung von Projektsteckbriefen.
- Zudem können noch bis Ende Mai 2021 weitere Ideen und Hinweise aufgenommen werden.
- Die Protokoll der örtlichen Arbeitsgruppen wurden bereits die Protokolle der letzten Sitzungen erhalten.
- Über die digitale Dorfbereisung können noch weitere Ideen eingebracht werden. Unter folgendem Link ist die Teilnahme an der digitalen Dorfbesichtigung bis zum 04.06.2021 möglich: <https://adhocracy.plus/mensch-und-region-hameln/projects/nendorf-plus/>

The image shows a small version of the project charter form. It includes fields for project title, location, priority, and costs. The title is 'Schaffung attraktiver Ortskernbereiche / Ortsmitte: Dorfmitte Nienburger Bruch'. The location is 'Nienburger Bruch'. The priority is marked as '2'. The costs are listed as Netto: 30.000 Euro, Planungskosten: 4.500 Euro, Mehrwertsteuer: 6.555 Euro, and Gesamt (Brutto): 41.055 Euro.

Projekttitle:	Schaffung attraktiver Ortskernbereiche / Ortsmitte: Dorfmitte Nienburger Bruch			Nr.	OV - 2.3				
Handlungsfeld / Thema:	<input checked="" type="checkbox"/>	Dorfgemeinschaft		Infrastruktur, Handel und Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/>	Ortsbild und Verkehr			
		Daseinsvorsorge, Versorgung		Tourismus		Klima / Klimafolgen			
		Dorf, Ökologie, Landschaft und Landwirtschaft							
Ortschaft	Nienburger Bruch			Wirkung / Umsetzung: kurz, mittel, langfristig	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Antragsteller und Träger:	Öffentlich	Gemeinnütziger Verein, Ehrenamt usw.	Privat	Landwirt					
Kosten:	Netto 30.000 Euro	Planungskosten 4.500 Euro	Mehrwertsteuer 6.555 Euro	Gesamt (Brutto) 41.055 Euro					
Beschreibung:	Die Ortsmitte von Nienburger Bruch befindet sich direkt am Weserradweg. Aus diesem Grund soll hier neben einem neuen, stabileren und größeren Pavillon (mit kleiner Toilettenanlage) eine Ladestation für E-Bikes installiert werden. Auch ein Stromanschluss im Pavillon ist wünschenswert. Ziel ist die höhere Frequentierung durch die Dorfgemeinschaft und Radtouristen. Spielplatz / Anbindung Weserradweg / Ladestation für E-Bikes / Stabiler Pavillon / Unterstand								

Beispiel Projektsteckbrief

Rückfragen / Austausch Presse

An der Sitzung des Kompetenzteam nimmt als Pressevertretung Frau Reckleben – Meyer von der Zeitung „Die Harke“ teil. Die Teilnehmenden und die Presse erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen:

- Kann die Bebauung der Freifläche auf dem Sportplatzgelände mit der ehemaligen Dorette-Knoch-Stiftung über das Dorfentwicklungsprogramm gefördert werden? Frau Hundertmark antwortet, dass dies nicht möglich sei, da dieses bereits über das KSuG-Programm gefördert wird. Eine genaue Abgrenzung wird noch geklärt.
- Können jedes Jahr zum 15.09 neue Maßnahmen vorgeschlagen werden? - Ja
- Kann in einem ortsinternen Objekt altersgerechtes Wohnen eingerichtet werden? Die Frage ist, in welchem Ortsteil dies implementiert werden kann und wie realistisch die Umsetzbarkeit ist. Frau Hundertmark entgegnet, dass diese Idee bereits aufgenommen worden ist, aber noch weiterhin diskutiert werden muss. Hierzu könnte eine Suche nach best-practice-Beispielen hilfreich sein.
- Frau Reckleben-Meyer fragt, wie das digitale Format bisher bei den Teilnehmenden ankommt.
Die Teilnehmenden beschreiben, dass sie es schade finden, dass sie sich nicht real treffen können und befürchten, dass Dorfbewohnende abgehängt werden könnten. Gleichzeitig wird die Arbeit in der Online – Veranstaltung als ernster und konzentrierter empfunden. Der Fokus liegt eher auf der inhaltlichen Arbeit als auf dem persönlichen Austausch.

Die Ergebnisse des Gespräches mit Frau Reckleben – Meyer können im Pressebericht der Harke (vgl. www.sg-mittelweser.de) nachgelesen werden.

Termine

Termin:	Thematische Arbeitsgruppe:
26. April 18:00 Uhr	2. ÖAG Nendorf

KW 19 12. Mai 18:00 Uhr	HF Tourismus & Naherholung
KW 20 18. Mai 18:00 Uhr	HF Klimaschutz / Ökologie & Landschaft
KW 21 26. Mai 18:00 Uhr	HF Siedlungsentwicklung / Innenentwicklung & Baukultur
KW 21 27. Mai 18:00 Uhr	HF Mobilität & Verkehr
KW 22 1. Juni 18:00 Uhr	HF Demographie, Soziales, Soziale Infrastruktur
KW 22 3. Juni 18:00 Uhr	HF Wirtschaft & Gewerbe

07. Juni 18:00 Uhr	3. Sitzung des Kompetenzteams
--------------------	-------------------------------

Frau Hundertmark ruft die Teilnehmenden dazu auf, für die kommenden Veranstaltungen selbst noch einmal Werbung zu machen. Zu den einzelnen Themengebieten gibt es gegebenenfalls Personen in den Dörfern, die sich darin gut auskennen (bspw. Nabu – Mitglieder, Landwirte, Gewerbetreibende, Mitarbeitende in Kita und Grundschule, usw.)

Darüber hinaus wird die Samtgemeinde die Einladungen an alle Haushalte der Dorfregion in gedruckter Form verteilen lassen.

Verabschiedung

Frau Hundertmark verabschiedet gemeinsam mit Herrn Schiller die Teilnehmenden. Dieser bedankt sich nochmal bei allen Teilnehmenden und wünscht einen schönen Abend.

Teilnehmende:

Markus Brümmer
Carl-Wilhelm Burmester
Heinrich Dammeier
Kai Hoberg
Erich Hormann
Julia Hormann
Lisa Hormann
Maren Hormann
Markus Menze
Günter Witte
Norbert Ziesmer

Katharina Brüntgens (mensch und region)
Katja Hundertmark (mensch und region)
Henning Noyer (mensch und region)

Marcel Schiller (Samtgemeinde Mittelweser)

Heidi Reckleben – Meyer (Die Harke)